

Pleograph

von griech.: *pleon* = mehr und *graphein* = schreiben; dt. u. poln. auch: *Pleograf*

Der polnische Erfinder Kazimierz Prószyński (1875-1945) baute 1894 eine Filmkamera, die auch als Projektor betrieben werden konnte, und nannte sie *Pleograph*, der noch vor dem Cinématographen der Lumières betriebsbereit war. Der Erfinder nahm einige Filme in Warschau auf. Der Pleograph blieb noch bis in das 20. Jahrhundert hinein in Gebrauch, wurde mehrfach verbessert (seit 1898: Umbenennung als *Biopleograph*). Jahre später erfand Prószyński in Paris den „Obturator“, mittels dessen das Flimmern bei der Projektion von Filmen beseitigt werden konnte (1909). Auch Kameras aus der Produktion Prószyńskis gab es weitere – eine Handkamera stellte er 1910 vor (das *Aeroskop*), 1912 eine frühe und sehr kleine Amateurkamera („Das Auge“ genannt, die zwar nicht industriell ausgewertet wurde, mittels der aber 1917 erste Luftaufnahmen gemacht wurden). Außerdem stellte er ein eigenes Verfahren der Synchronisation von Ton- und Bildstreifen vor. Prószyński starb 1945 im KZ Mauthausen.

From:

<http://filmlexikon.uni-kiel.de/> - **Das Lexikon der Filmbegriffe**

Permanent link:

<http://filmlexikon.uni-kiel.de/doku.php/p:pleograph-4472>

Last update: **2011/07/25 23:33**

